



Wissen für Kinder

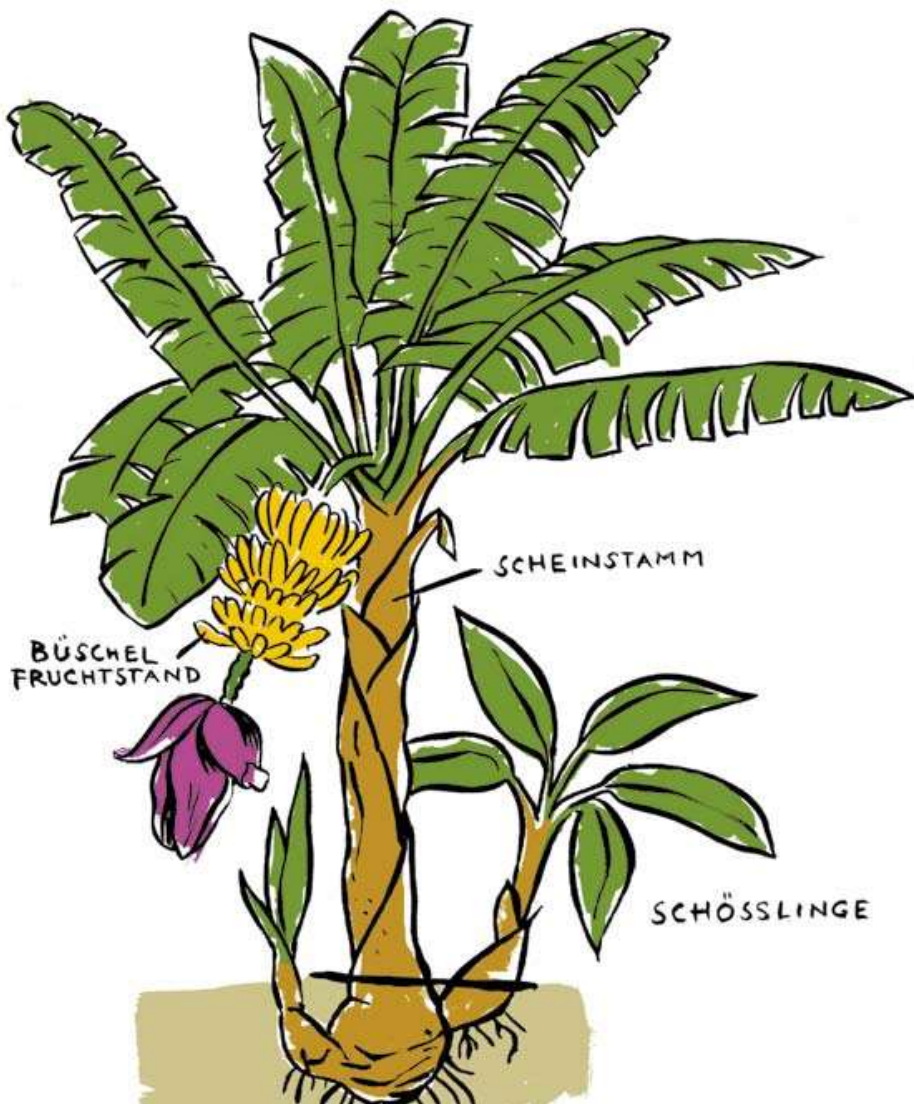
Bananen liefern lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe. Außerdem stecken in der Banane Stoffe, die unser Gehirn anregen, das Hormon Serotonin zu bilden. Dieses Hormon dient als Stimmungsmacher und hilft gegen Stress. Vollreife Bananen sind ein gut verdauliches Kraftpaket aus Frucht- und Traubenzucker. Viele bezeichnen die Banane deshalb als „Miniapotheke“. Bei Ausdauersportlern ist sie sehr beliebt.

Wie Wächst die Banane?

Es gibt keinen Bananenbaum! Die großen Bananenblätter bilden einen Scheinstamm, da sie eng aneinander liegen. Dieser Scheinstamm heißt Staude

Bananenstauden werden je nach Sorte zwischen 2,5 und sechs Metern hoch und sind etwa 30 Zentimeter dick. Sie haben ein kurzes Leben: Eine Staude hat nur einmal Früchte, danach stirbt sie ab. Die Bananenpflanze und ihre Wurzeln, die sogenannte „Mutterpflanze“, sorgen aber für weitere Schösslinge, die seitlich wachsen. Diese entwickeln sich dann wieder zu großen Stauden.

Etwa nach vier bis neun Monaten wächst aus der Staude eine rot-violette Blüte, aus der sich später der Fruchtstand entwickelt. Der Fruchtstand wird Büschel genannt. Aus dem Büschel wachsen etwa zehn Bananenhände, an denen die Bananen wie Finger wachsen. Es dauert etwa drei bis sechs Monate bis die „Bananenfinger“ erntereif sind.





Und warum ist die Banane krumm?

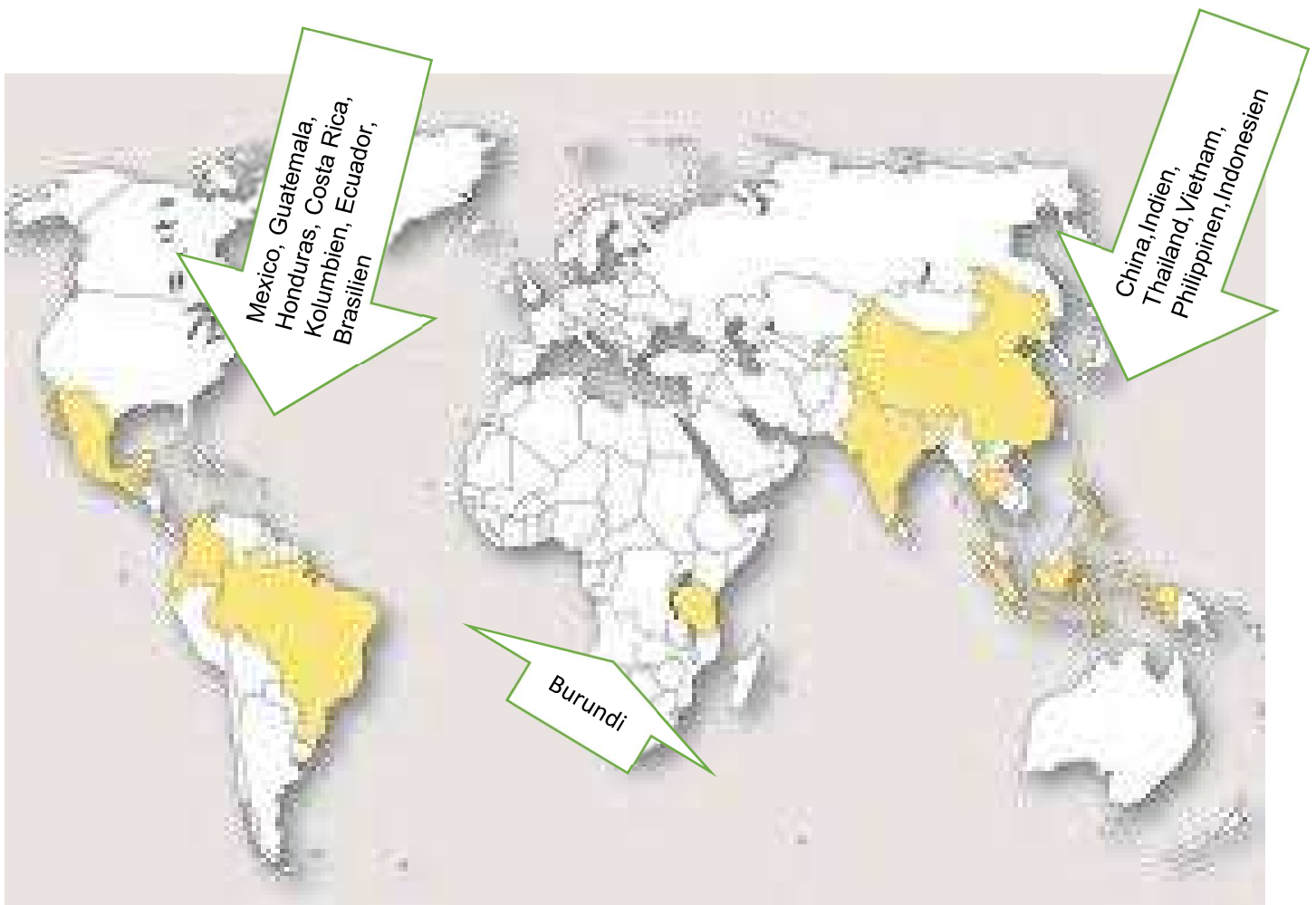
Die Bananen wachsen zu Beginn – wie andere Früchte – zur Erde hin, also nach unten. Erst wenn sie etwas größer sind, suchen sie das Licht und ihre Spitzen wachsen nach oben. Deshalb sind sie krumm

Wo kommen die Bananen her?

In Südostasien wurden Bananen schon vor etwa drei Jahrtausenden angebaut. Mit den Arabern gelangten sie nach Afrika, da diese die Frucht auf ihren Handelsrouten verbreiteten. Nach Mittel- und Südamerika expandierte der Bananenanbau erst im 16. Jahrhundert.

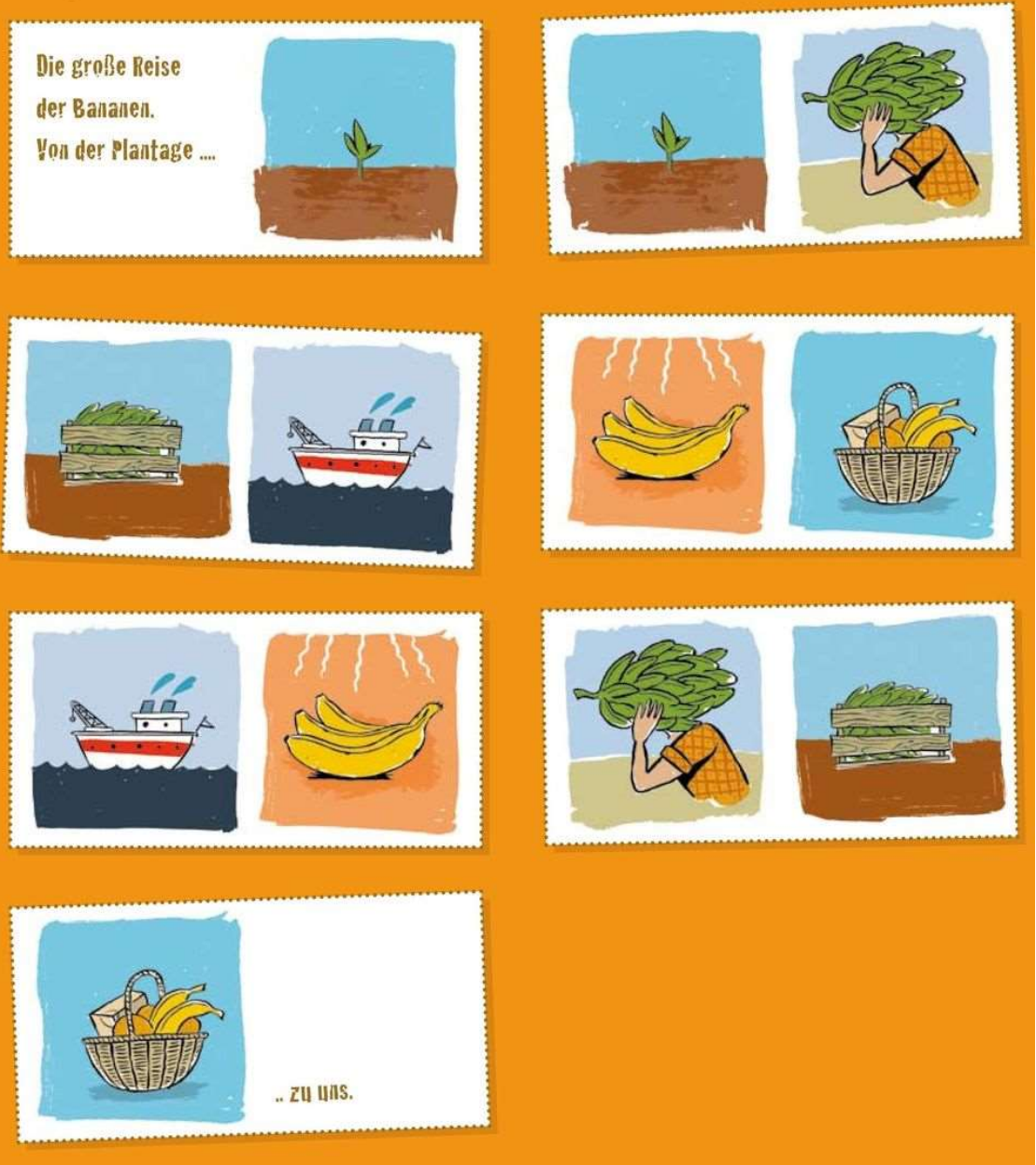
Bananen brauchen etwa 25° C und viel Regen. Daher gibt es Bananenplantagen in tropischen Regionen nördlich und südlich des Äquators. Dieses Gebiet wird auch „Bananengürtel“ genannt.

Heute werden in etwa 100 verschiedenen Ländern Bananen angebaut. Weltweit leben viele Millionen Menschen von ihrem Anbau und Handel. Die meisten Bananen, die exportiert werden, kommen aus Ländern in Mittel- und Südamerika wie Ecuador oder Costa Rica. Der Bananenexport spielt für die lokale Wirtschaft dieser Länder eine enorme Rolle.



Bananen-Domino

Die Kinder schneiden die Dominokärtchen aus und bringen sie in die richtige Reihenfolge. Die Anordnung ergibt sich aus den Seiten 14 und 15.



Rezept:



Gebackene Bananen für 10 Kinder

12 Obstbananen $\frac{1}{4}$ Tasse Rohrzucker $\frac{1}{4}$ Tasse Honig 2 Tassen Wasser Sahne oder Joghurt

Bananen schälen und auf ein gefettetes Backblech legen. Die Bananen mit Rohrzucker bestreuen und sie anschließend mit Honig und Wasser bedecken. Im Backofen werden sie bei 250°C so lange gebacken bis die Flüssigkeit fast verdunstet ist, sich jedoch eine Art Sirup gebildet hat. Mit etwas Sahne oder Joghurt servieren. Guten Appetit!